



Abb. 20. Stufenuntersichten aus dem Wendeltreppenturm.

Der vermutlich von 1479 ab im Neuen Schloß residierende Markgraf Christoph I. (1475—1527) stellte 1510 hier einen Privilegienbrief und eine Fremdenpolizei-Ordnung für seine „fordirfte und fürnehmste“ Stadt Baden aus und zog sich nach Übergabe der Regierung an seine drei Söhne von 1515 ab auf Hohenbaden zurück, wo er 1527 auch verstorben ist.

Die beginnende Renaissance im Neuen Schloß.

Unter den nach dem gotischen Palas und dem Torturm im Neuen Schloß noch errichteten Erweiterungsbauten ist vor allem der im

8\*